

Zeitschrift: Contributions to Natural History : Scientific Papers from the Natural History Museum Bern

Herausgeber: Naturhistorisches Museum Bern

Band: - (2010)

Heft: 13

Vorwort: Vorwort

Autor: Menkveld-Gfeller, Ursula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im Gebiet zwischen Sense und Emme sind gewisse Schichten der Oberen Meeresmolasse (OMM, Burdigalien) sehr fossilreich. Da sich das Gebiet in einer interessanten paläogeografischen Position am Übergang der westlichen Paratethys (Rhone-Becken) zur zentralen Paratethys im Osten befindet, und die Fauna eine grosse Artenvielfalt zeigt (insbesondere was die Mollusken betrifft), stehen diese OMM-Schichten im Focus eines Projekts des Berner Naturhistorischen Museums: Die Fauna, mit Schwerpunkt Funde aus den Belpberg-Schichten, wird umfassend taxonomisch beschrieben. Bisher publiziert sind Resultate betreffend Bivalven, Gastropoden, Echiniden und Crustaceen in Arbeiten von Pfister, Wegmüller, Kroh, Menkveld-Gfeller, Fraaije und Mitarbeitern.

Im vorliegenden Heft können nun weitere Faunenelemente aus der Berner OMM vorgestellt werden: Balaniden, Bryozoen sowie Spurenfossilien.

Diese taxonomischen Arbeiten sind Grundlage für eine zum Projektabschluss vorgesehene paläoökologische Auswertung der Belpberg-Schichten.

Ursula Menkveld-Gfeller